

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Matthias Hui, Sahlistrasse 49a, 3012 Bern,
Tel. 031 301 07 16, hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, David Loher,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
e-Mail: info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsident: Peter Spinatsch-Heurman, Weltistr. 38, 3006 Bern, 031 536 76 07, pmspinatsch@hispeed.ch

Neue Wege-Veranstaltungen und Hinweise

RELigiös-SOzialistische Vereinigung Deutschschweiz
Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Samstag, 1. Juni 2013 in Basel

Hofstube des Bischofshofes, Rittergasse 1, Basel

(ab SBB Bahnhof mit Tram 2 Richtung Riehen/Eglisee drei Haltestellen bis «Kunstmuseum», dann in Fahrtrichtung links in die Rittergasse)

ab 8.30 Uhr Kaffee und Tee

9.00–9.30 Uhr Sozialistische Kirchgenossen Basel: Vereinsauflösung

Jahresversammlungen:

9.30–10.45 Uhr ReSos

11.00–12.15 Uhr Neue Wege

12.30 Uhr

Mittagessen im Restaurant Iselin, Münsterplatz 16, bitte anmelden, siehe unten

Nachmittagsprogramm (öffentlich): 14.00 bis 16:00 Uhr

Dr. Rolf Bossart, a. Redaktor Neue Wege, St. Gallen:

Religion und Sozialismus: vom Schaden und Nutzen zweier Menschheits-illusionen

Religion und Sozialismus sind zwei Begriffe, die heute bei vielen eine gewalttätige und unmoderne Bedeutung haben. Und das, was in ihrem Namen verwirklicht worden ist, weicht sehr oft weit ab von den religiösen oder sozialistischen Menschheits-Träumen und Ideen. Rolf Bossart geht in seinem Referat der Frage nach, warum dem so ist und weshalb die Idee einer fortschrittlichen Menschheit trotzdem nicht auf die permanente Arbeit an den beiden Begriffen verzichten kann. Die Arbeit an Religion und Sozialismus ist nichts mehr und auch nichts weniger als die notwendige Krücke einer menschenwürdigen Gesellschaft in einer globalisierten Welt und ein wenn auch sehr brüchiger Schutz gegen Zerfall und Regression.

Referat mit anschliessender Diskussion, Gesprächsleitung: Matthias Hui, Redaktor Neue Wege

Anmeldung Mittagessen:

Bernd Borath, Pilgerstrasse 16, 4055 Basel

oder E-Mail an: borath@neuewege.ch

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleichgesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

☐ Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.

☐ Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Neue Wege Lesegruppe

Dienstag, 7. Mai 2013, 19.00–21.00 Uhr
bei Fridolin Trüb, «Wohnen im Alter, Wienerberg
Wohn- und Pflegehaus», Guisanstrasse 19a,
St.Gallen St. Peter. (Rosenberg)

Politische Abendgottesdienste

Freitag, 10. Mai 18.30 Uhr im St Peter Zürich

Wir leben mit HIV/AIDS im Spannungsfeld von Selbstbild, Gesellschaft und Politik?

Mit Michèle Meyer, HIV Betroffene

Freitag, 10. Mai, 17.45–18.15 Uhr
beim Fraumünster in Zürich

Öffentliches Schweigen der Frauen für den Frieden

Dienstag, 7./14./21. Mai, 18.00–21.00 Uhr
Paulus Akademie, Carl Spittelerstr. 38, Zürich

Asyl und Immigration im Schweizer Film Das Fremde in Bildern

RomeroHaus Luzern

Samstag, 11. Mai, 11.00–18.00 Uhr

«Mutternacht»

Aktionstag gegen weltweite Müttersterblichkeit

Montag, 27. Mai, 14.00–17.00 Uhr:

Was man gemeinsam machen kann, muss man gemeinsam tun!

Katholische Dialoge mit Rolf Weibel und Charlie Wenk
info@romerohaus.ch



**Religiös-Sozialistische
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,
Bewahrung der Schöpfung.**

**Wir arbeiten an einem demokratischen
Sozialismus in der Hoffnung auf das
Reich Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr, Politforum Käfigturm Bern

Café Décroissance: Erdöl und die Illusion des endlosen Wirt- schaftswachstums

Vortrag und Diskussion mit Bernhard Piller (Schweizerische Energie-Stiftung SES)
www.decroissance-bern.ch

Mittwoch, 22. Mai 2013, 19.30–21.00 Uhr,
Paulus Akademie Volkshaus Stauffacherstrasse 60, Zürich

Die Griechische Tragödie, Ursache und Auswirkungen der Krise

Mit Anastassios Frangulidis ZKB, Evangelos Karagiannis, Universität Zürich, Elena
Panagiotidis

Freitag, 24. Mai, 10.00 –16.30 Uhr, Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Einheit – Gerechtigkeit – Mission

Tagung zur 10. ÖRK-Vollversammlung in Busan/Südkorea vom November 2013
mit ReferentInnen vom Ökumenischen Rat der Kirchen u.a.
www.refbejuso.ch/agenda

Sonntag, 26. Mai, 16.30 Uhr, Labyrinthplatz Zürich (Zeughausareal)

Den Lebensanfang feiern

Das Labyrinth begrüsst die Kinder im ersten Lebensjahr mit Blüten, Düften und
 Klängen.

SUFO St. Gallen

Sozial- und Umweltforum Ostschweiz

Freitag, 24. Mai, 20.00 Uhr, Kantonsschule am Burggraben

Podium:

Nahrungsmittelversorgung im 21. Jahrhundert – Blicke über den Tellerrand

mit Markus Ritter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes, Nationalrat
(CVP), Priska Baur, Agrarökonomin, Martin Ott, Biobauer, Andreas Schriber,
Geschäftsleiter der Stiftung Biovision; Moderation: Bettina Dyttrich, Redaktorin WOZ
Die Wochenzeitung

Samstag, 25. Mai

10.00 bis 16.00 Uhr: Workshops (GBS Schulhaus, Kirchgasse 15)

16.00 Uhr:

Kundgebung «Eine andere Welt ist möglich»

in der St. Galler Innenstadt

19.30 bis 22.00 Uhr: Strassenfest

Programm und Anmeldungen: www.sufo.ch